

1.) TV-Empfehlung: Heute (Di.) um 20,15 Uhr im ZDF in der Reihe "Im Auge des Sturms" der Teil 2 mit dem Titel "Sturmflut und Monsterwellen". Teletext dazu: "...beschäftigt sich mit Wetteränderungen im Nordatlantik und in Europa. Die Halligen der Nordsee werden auf Dauer nicht mehr zu halten sein, das steht für viele Wissenschaftler schon heute fest. Was aber kommt noch auf uns zu, wenn Wind und Wetter "verrückt" spielen? Werden die Bohrinseln in der Nordsee dem gewaltigen Druck standhalten? Wird unsere Schifffahrt von immer mehr und immer höheren Wellen bedroht? Werden unsere Deiche in Norddeutschland noch halten? "

2.) Direkt im Anschluß daran, um 21 Uhr im ZDF im Magazin "Frontal 21" (wird um 02,15 wiederholt) ein Beitrag mit dem Titel "Auf Kosten der Patienten - Der Kampf um die elektronische Gesundheitskarte". Aus dem Teletext dazu: "...Zeitplan nicht mehr einzuhalten... Projekt in Gefahr... Per Regierungsverordnung soll nun Weg... frei gemacht werden..."

2a.) Kommentar Pfr. Engelbrecht: Natürlich geht es den Mächtigen nicht um eine "bessere" mediz. Versorgung; die elektron. Krankenkarte ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg hin zum gläsernen Bürger. In Zukunft werden dann alle mediz. Daten (die ganze Krankenakte) eines jeden Bürgers von jedem Winkel der Welt per Internet abrufbar sein. Die offiziellen Schalmelntöne lauten so: "Wenn einem am anderen Ende der Erde etwas zustößt, weiß auch der dortige behandelnde Arzt sofort, welche Medikamente z.B. kontraindiziert sind...". Daß ein jeder aufgeweckte Bürger durchaus auch die wichtigsten Angaben zum eigenen Gesundheitsstatus im Portemonnaie oder in der Brieftasche bei sich führen kann, will man nicht wahrhaben. In Wahrheit geht es um eine bessere Kontrolle und, wenn nötig, Manipulation der Bürger: Niemand wird wohl bestreiten, daß auch die Regierungen, insbes. die "Dienste" Hacker beschäftigen. Auf diese Weise kommen die Mächtigen an alle ihnen wichtigen sensiblen Daten heran (Parallele: Speicherung sämtl. Telekomm.-Daten: Danke, Schily!). Und so kann man mit dem Wissen um die persönlichen Schwachstellen der einz. Bürger die elenden Regimekritiker, Menschenrechtsgruppen, Enthüllungsjournalisten, BI-Leute und das ganze Gesocks endlich mal gezielt an ihren jeweiligen Schwachstellen "bearbeiten", ohnedas es groß auffällig ist, denn wenn dieser oder jene, die sich zu weit aus dem Fenster herausgelehnt haben, z.B. am Herzinfarkt stirbt, wird jeder sagen: "Ja, ja, der hat's immer schon mit dem Herzen gehabt", oder: "Auch dem sein Vater ist schon früh an Schlaganfall gestorben". Die Beeinflussungs-Frequenzen sind bekannt, stehen im Internet, teilweise sogar patentiert.... Die Lösung: Diese Karte verweigern, ggfls aus der Kr.-Vers. austreten. Das könnte eine ganz neue Renaissance eines wirklichen Vertrauensverhältnisses zwischen Patient und ganzheitlich arbeitenden pharma-unabhängigen Ärzten sein... Kernbestandteil wäre, daß der Arzt die Daten wirklich für sich behält.

3.) Nur bedingt empfehlenswert (könnte Zeitverschwendung sein):

Heute um 23,30 im ZDF: "Menschen bei Maischberger": Thema: "Schlägt die Natur zurück?" mit Franz Alt, Wolf von Lojewski, Prof. Alex. Kekule, Michael Miersch und Michael Holm (auch Biobauer).....

4.) Artikel im "Südkurier" vom 20. Okt. mit dem Titel "Bodensee bald im Funkschatten?" (mir kommen gleich die Tränen); Untertitel: "Widerstand gegen MF-Ant. in der Region besonders stark - Netzbetreiber erwägen Abzug der Investitionsmittel" (also bitte eine Runde Mitleid für die Betreiber und ein Kompliment an unsere tapferen Schwestern und Brüder im Süden...) Kompletter A-4-Artikel kann gefaxt werden. Gruß M.E.

Haftungsausschluß und Grundsätzliches: Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Lieferanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwangsläufig mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem distanziere ich mich von allen Verkündigungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu weitergehenden Inhalten, Autoren und Verlagen hergestellt werden könnten, so weit diese nicht mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem Evangelium vereinbar sind. Werden meine Nachrichten auf andere Internetseiten übernommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.